

Gedanken zur Offenbarung – Teil 55

Offenbarung Kapitel 9 – Teil 3

Der Engel des Abgrundes

Offenbarung Kapitel 9, Vers 11

11Als König haben sie über sich den Engel des Abgrundes, der auf Hebräisch „Abaddon“, auf Griechisch „Apollyon“ (d.h. Verderber) heißt.

Die natürlichen Heuschrecken, die in Schwärmen auftreten, haben KEINEN Führer über sich, im Gegensatz zu den Bienen, die ihrer Königin folgen.

Sprüche Kapitel 30, Vers 27

Die Heuschrecken, die KEINEN König haben, und doch zieht ihr ganzer Schwarm wohlgeordnet daher.

In **Offbg 9:11** ist jedoch davon die Rede, dass diese dämonischen Wesen den Engel des Abgrundes als König über sich haben. Er heißt auf Hebräisch „Abaddon“, was „Verderben“ bedeutet, und auf Griechisch heißt er „Apollyon“, was „Verderber“ bedeutet. Der hebräische Name weist auf seine Eigenschaft hin und der griechische auf seine Person. Dass hier sowohl der hebräische als auch der griechische Name genannt wird, will sagen, dass er und sein Heuschreckenschwarm sowohl Juden als auch Nicht-Juden quälen wird.

Dieser bodenlose Abgrund ist ein realer Ort, an dem sich aber NICHT alle Mächte der Finsternis befinden. Es gibt auch unzählige Dämonen unter dem Himmel, also im Luftbereich über der Erde:

Epheser Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (oder: Gegnern) von Fleisch und Blut zu

kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen IN DER HIMMELSWELT.

Sehr aufschlussreich ist, dass die Geister große Angst davor haben, in diesen Abgrund geworfen zu werden. Das wird uns in der Szene mit dem besessenen Gardarener bestätigt, den Jesus Christus exorziert hat:

Lukas Kapitel 8, Verse 27-31

26Sie (Jesus Christus und Seine Jünger) fuhren dann nach dem Lande der Gergesener (vgl. Mt 8,28), das Galiläa gegenüber liegt. 27Als Er dort ans Land gestiegen war, kam Ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der von bösen Geistern besessen war; schon seit langer Zeit hatte er keine Kleider mehr angezogen, auch hielt er sich in keinem Hause mehr auf, sondern in den Gräbern. 28Als er Jesus sah, schrie er auf, warf sich vor Ihm nieder und rief laut: »Was willst du von mir, Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich bitte dich! Quäle mich nicht (= lass mich in Ruhe)!« 29 Jesus war nämlich im Begriff, dem unreinen Geist zu gebieten, aus dem Manne auszufahren; denn dieser hatte ihn schon seit langer Zeit in seiner Gewalt, und man hatte ihn mit Ketten und Fußfesseln gebunden und in Gewahrsam gehalten; doch er hatte die Bande allemal zerrissen und wurde von dem bösen Geiste in die Einöden getrieben. 30Jesus fragte ihn nun: »Wie heißt du?« Er antwortete: »Legion« (d.h. Heerschar); denn viele böse Geister waren in ihn gefahren. 31 Diese baten Ihn nun, er möchte ihnen nicht gebieten, in den Abgrund (oder: die Hölle) zu fahren.

Stattdessen wollten sie in die dort befindliche Schweineherde einziehen.

Es kann sich bei Abaddon alias Apollyon NICHT um Satan handeln, weil seine Domäne der Luftbereich ist.

Epheser Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (oder: Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Satan wird erst dann mit dem Abgrund in Zusammenhang gebracht, wenn er selbst dort hineingeworfen wird.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3

Dann sah ich einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel zum Abgrund (= zur Hölle) und eine große Kette in seiner Hand hatte. 2Er ergriff den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel und der Satan –, legte ihn auf tausend Jahre in Fesseln, 3warf ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und brachte über ihm ein Siegel an, damit er die Völker nicht mehr verführe, bis die tausend Jahre zu Ende sind; danach muss er auf kurze Zeit noch einmal freigelassen werden.

Die Geister im Luftbereich sind im Gegensatz zu den gefallenen Engeln und Dämonen im Abgrund in ihrer Bewegungsfreiheit NICHT eingeschränkt und in Ketten gefesselt. Sie kommen der Erde immer näher, weil sich die himmlische Atmosphäre auf die Erde herabsenkt und ihnen im Luftbereich dadurch stets mehr Spielraum genommen wird.

Wenn wir die jüdischen Überlieferungen studieren, finden wir heraus, dass es im Talmud sieben Namen für *gehenna* gibt. Dieser Ausdruck wird für gewöhnlich mit „Hölle“ übersetzt. Diese Namen lauten:

- Sheol
- Abaddon

- Verderben
- Schrecklicher Abgrund
- Morastiger Sumpf
- Schatten des Todes
- Unterwelt

Es wird auch gesagt, dass die *gehenna* sieben Etagen oder Ebenen hat, die folgende Namen haben:

- Sheol
- Abaddon
- Schatten des Todes
- Unterwelt
- Land der Vergessenheit
- [Gehinnom](#)
- Ruhe

Darüber hinaus wird gesagt, dass es 3 Eingänge zur *gehenna* gibt:

- In der Wüste
- Im Meer
- Im Tal von Hinnom in Jerusalem

Im **Buch der Offenbarung** entdecken wir, dass das Tier, der Antichrist, der aus dem Abgrund heraufsteigt, auch tatsächlich an diesen drei Orten in Erscheinung tritt.

Offenbarung Kapitel 11, Verse 7-8

7Wenn sie dann (die beiden Zeigen Gottes) mit ihrem Zeugnis zum Abschluss gekommen sind, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie besiegen und sie töten; 8und ihre Leichname (werden) auf der Straße der großen Stadt (liegen), die, geistlich (= bildlich)

geredet, »Sodom und Ägypten« heißt, wo auch ihr HERR gekreuzigt worden ist.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Da sah ich aus dem Meere ein Tier heraufkommen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Königskronen und auf seinen Köpfen gotteslästerliche Namen.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 3

So entführte er (einer der 7 Engel mit den Zornschaalen) mich denn im Geist (oder: im Zustand der Verzückung; vgl. 1,10) in eine Wüste; und ich sah dort ein Weib auf einem scharlachroten TIER sitzen, das mit gotteslästerlichen Namen übersät war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.

Hier in **Offbg 9:11** lesen wir von einem Engel, namens Abaddon, welcher der König des Abgrundes ist. Um ihn genau zu identifizieren und diesen Vers mit dem Kontext in Einklang zu bringen, müssen wir auf **Vers 1** zurückgehen, wo wir den Stern (Engel) finden, dem der Schlüssel zu dem Abgrund gegeben wird, damit er ihn aufschließt.

Das kann so ausgelegt werden, dass es sich bei demjenigen, welcher den Abgrund öffnet und die darin Gefangenen befreit, um Abaddon handelt, ein König, der als eine Art „Messias“ betrachtet wird, um eine Parallele dazu herzustellen, dass Jesus Christus ja auch nach Seinem Tod in das Paradies hinuntergestiegen ist, um diejenigen herauszuführen, die dort auf ihren Messias gewartet haben.

Epheser Kapitel 4, Verse 8-9

8Daher heißt es ja auch (Ps 68,19): »Aufgestiegen in die Höhe, hat Er Gefangene weggeführt und den Menschen Gaben verliehen.« 9Dass er aber hinaufgestiegen ist, welchen Sinn hat das als den, dass Er auch (zuvor) in die niederen Gegenden der Erde hinabgestiegen ist?

In **Offbg 11:7** wird das Tier (der Antichrist) erwähnt, wie er aus dem Abgrund heraufsteigt, um die zwei Zeugen Gottes zu töten, die aus dem Himmel herabgekommen sind. Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei dem bodenlosen Abgrund NICHT um ein Gefängnis für menschliche Seelen. Von daher kann man davon ausgehen, dass es sich bei diesem Tier um den Engel Abaddon handelt, dem König des Abgrunds. Er wird mit den zwei Zeugen Krieg führen und sie besiegen.

Jesus Christus bezeichnet sich selbst als „der hellen Morgenstern“.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 16

„ICH, Jesus, habe Meinen Engel gesandt, um euch dieses vor den Gemeinden (oder: für die Gemeinden) zu bezeugen. ICH bin der Wurzelspross vom Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.“

Und weil die meisten Menschen zu dieser Zeit Jesus Christus ablehnen, wir Er ihnen einen starken Irrwahn schicken.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 8-12

8Dann erst (nachdem Der, der ihn noch zurückhält, weggenommen worden ist) wird der Gesetzlose (oder: Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen (oder: umbringen) und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (oder: trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen. 11Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen einen starken Irrwahn, damit sie der Lüge Glauben schenken; 12denn alle sollen dem Gericht verfallen, die nicht der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben.

Die traditionelle oder vorherrschende Meinung in der Kirche ist, dass der Antichrist ein menschliches Wesen sei, der von Satan besessen ist. Aber hier sehen wir etwas völlig Anderes.

In **Offenbarung Kapitel 9** wird uns gesagt, dass Abaddon ein vom Himmel gefallener Engel ist und dass daraufhin der Abgrund geöffnet wird. Später heißt es, dass er eine tödliche Wunde erhält und dass er bei seinem Tod in den Abgrund gerät, den er zuvor selbst geöffnet hatte. Kurz danach wird er jedoch aus diesem Abgrund aufsteigen und zwar aus dem Eingang im Meer, wie es in **Offbg 13:1** heißt. Sofort wird er Krieg gegen die zwei Zeugen in Jerusalem führen und sie besiegen (**Offfbg 11:7**). Anschließend wird er sich in Jerusalem den neu gebauten Tempel setzen und von sich behaupten, er sei Gott.

Wenn die Menschen ihn an diesem Tag sehen werden und ihn anbeten, stellen sie sich gleichzeitig die Frage:

Offenbarung Kapitel 13, Vers 4b

»Wer ist dem Tiere gleich, und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen?«

Kein Mensch auf der ganzen Welt konnte die zwei Zeugen Gottes überwältigen, aber diesem „Tier“ ist es gelungen. Aber die Frage der Menschen bleibt nicht unbeantwortet. Denn 3 1/2 Tage später haucht Gott Leben in Seine zwei Zeugen ein und sagt ihnen, dass sie aufstehen und in den Himmel aufsteigen sollen. Wer kann also den Kampf mit dem Tier aufnehmen? Gott, der Allmächtige, kann mit ihm Krieg führen und ihn besiegen! Über die tödliche Wunde, die den Antichristen in den Abgrund führt und darüber, wie er daraus wieder hervorkommt, werden wir sprechen, wenn wir **Offenbarung Kapitel 12 und 13** durchnehmen.

Man kann hier argumentieren, dass weder der Name Abaddon noch Apollyon den numerischen Wert „666“ ergibt. Das stimmt auch. Der numerische Wert von Abaddon in der griechischen Sprache, in welcher das Neue Testament und das **Buch der Offenbarung** ursprünglich geschrieben wurden, beträgt 862 und der numerische Wert für Apollyon 1461. Dabei muss man jedoch berücksichtigen, dass der Antichrist die zweite Person der „satanischen Dreieinheit“ ist, die sich zusammensetzt aus:

1. Drache (Satan)
2. Das Tier aus dem Meer (der Antichrist)
3. Das Tier aus der Erde (der falsche Prophet)

Die satanische Dreieinheit versucht die Heilige Dreieinheit nachzuahmen oder zu kopieren, um von der Welt akzeptiert zu werden. Die Motive der satanischen Dreieinheit sind natürlich nur böse. Die Heilige Dreieinheit ist EIN EINZIGER GOTT, der sich in drei Personen offenbart. Bei der satanischen Dreieinheit handelt es sich um drei Personen, die versuchen, sich als einen einzigen Gott darzustellen, als eine Art Spiegeleffekt.

Um dazu ein natürliches Beispiel zu bringen, scheint es so zu sein, als ob der Mond aus sich selbst heraus Licht abgeben würde. Aber in Wirklichkeit reflektiert er lediglich das Licht der Sonne. Es gibt kein reales Licht, das vom Mond produziert wird. Es wird aber von uns so wahrgenommen, als käme das Licht von ihm selbst. Tatsache ist, dass es ohne die Sonne überhaupt kein Mondlicht gäbe. Das von uns wahrgenommene Licht des Mondes ist deshalb schwächer als das eigentliche Licht, das von der Sonne ausgeht. Dasselbe gilt auch für den geistigen Bereich. Das wahre Licht, das von Gott kommt, ist in jedem Fall dem falschen, vermeintlichen Licht überlegen, das von Satan ausgeht.

Kurz gesagt: Satan ahmt Gott-Vater nach und Abaddon (das Tier, der

Antichrist) kopiert Jesus Christus, Gottes Sohn. Deshalb heißt es von Jesus Christus in:

Offenbarung Kapitel 19, Vers 12

12Seine Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an sich (oder: an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm selbst kennt; 13bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (oder: Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹

Somit ist eine zukünftige Kopie von Jesus Christus ein für allemal ausgeschlossen.

Im Gegenzug kann man davon ausgehen, dass der Engel Abaddon, der als wiederauferstandener Antichrist in der Mitte der Trübsalzeit aus dem Abgrund heraufkommt, auch einen neuen Namen haben wird. Und dieser Name wird den numerischen Wert „666“ haben. Und so wie Gottes Name auf der Stirn der 144 000 Versiegelten in **Offenbarung Kapitel 7** angebracht wurde, so wird der Name des Antichristen auch auf die Stirn seiner Nachfolger geprägt werden.

Man kann jetzt alles Mögliche versuchen; aber kein Mensch wird bis dahin den Namen des Antichristen erfahren, bis er ihn selbst offenbart. Und dies wird erst in der Mitte der Trübsalzeit der Fall sein.

Es muss auch angemerkt werden, dass Engelwesen die Fähigkeit besitzen, sich in menschlicher Gestalt zu manifestieren. Es gibt zahlreiche Stellen in der Bibel, welche dies bestätigen. Nehmen wir zum Beispiel die Engel, die kamen, um Sodom und Gomorra zu zerstören oder die Engel, die am Grab waren, nachdem Jesus Christus auferstanden war oder die Engel, die sich zu den Jüngern gesellten, als Jesus Christus in den Himmel auffuhr. Paulus erinnert uns daran, indem er sagt:

Hebräer Kapitel 13, Vers 2

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch diese haben einige, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.“

Abaddon, der Engel und König des Abgrunds wird sich ebenfalls in menschlicher Gestalt manifestieren.

Somit wird gerade die Bühne bereitet für die Schlacht, die alle Kriege beenden wird: Jesus Christus, der Schöpfer tritt an gegen den Antichristen, den Verderber. Das sind die zwei Bewerber für den göttlichen Thron: Der Sohn Gottes gegen den Sohn Satans. Das wird die Erfüllung sein von:

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen (= herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (d.h. Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem Samen: Er wird dir nach dem Kopfe treten (oder: dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (oder: ihn in die Ferse stechen).“

Der Samen der Frau (Jesus Christus) wird gegen den Samen der Schlange (Antichrist) kämpfen. Wie dieser Kampf ausgehen wird, ist schon geklärt. Der „helle Morgenstern“; Jesus Christus, wird den „vom Himmel gefallenen Stern“, den Antichristen besiegen. Während der Antichrist in Vergessenheit gerät, wird Jesus Christus immer noch hell leuchten!

Offenbarung Kapitel 9, Vers 12

12Das erste Wehe ist vorüber, es kommen aber noch zwei Wehe nach diesem!

Nach dem 5. Posaunengericht hat sich Gottes Zorn aber noch nicht gelegt.

Bei dem zweiten großen „Wehe“ werden Gottes Gerichte sogar an Intensität zunehmen. Es folgen noch zwei Posaunengerichte und außerdem die 7 Zornschalengerichte. Es wird also nur eine kurze Erholungszeit für die Unbußfertigen geben, bis noch viel schlimmere Plagen folgen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)